

Seit Kriegsbeginn haben die Russen 492 Lokomotiven beschädigt – UZ

24.08.2026

Seit Beginn der groß angelegten Invasion wurden durch russische Angriffe 492 Lokomotiven und 249 Waggons beschädigt; das Regierungsprogramm sieht die Instandsetzung von 70 % der beschädigten Lokomotiven vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Beginn der groß angelegten Invasion wurden durch russische Angriffe 492 Lokomotiven und 249 Waggons beschädigt; das Regierungsprogramm sieht die Instandsetzung von 70 % der beschädigten Lokomotiven vor.

Dies berichtet RAIL.Insider.

Seit Beginn der groß angelegten Invasion wurden durch russische Angriffe 249 Waggons und 492 Lokomotiven beschädigt.

Bei der Ausübung ihrer beruflichen Pflichten kamen 52 Mitarbeiter der Ukrsalisnyzja ums Leben, weitere 317 wurden verletzt. Allein seit Beginn dieses Jahres hat Russland die ukrainische Eisenbahn 1.534 Mal angegriffen, wie der Minister für Wiederaufbau, Infrastruktur und Verkehr der Ukraine, Mykola Kalashnyk, mitteilte.

Im Rahmen des Regierungsprogramms ist unterdessen vorgesehen, 70 % der beschädigten Lokomotiven wieder instand zu setzen.

Das Programm für die Jahre 2026–2027 sieht eine Reform des Schienenverkehrssystems, den Ausbau der Euro-Spur sowie die Einführung eines neuen Finanzierungsmodells für staatliche Aufträge und sozial wichtige Personenbeförderungsdienste vor.

70 % der beschädigten Lokomotiven sollen instand gesetzt, 10 % des rollenden Materials der Eisenbahn erneuert und 25 barrierefreie Bahnhöfe eingerichtet werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.